

GESCHÄFTS- BERICHT

2025

Swiss Nurse Leaders



EDITORIAL

2025 war ein richtungsweisendes Jahr für unseren Verband. Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2024 standen nun die Konsolidierung, Weiterentwicklung und strategische Verankerung im Fokus. Auch in diesem Jahr dürfen wir eine positive Jahresrechnung vorlegen – zum fünften Mal in Folge. Die kontinuierliche Stärkung des Eigenkapitals bestätigt die finanzielle Stabilität unseres Verbandes und schafft eine solide Basis für unsere zukünftigen Projekte.

Gleichzeitig zeigt sich die Stärke von Swiss Nurse Leaders auch in der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung. Die Mitgliederzahlen konnten weiter gesteigert werden, die Aktivitäten unserer Regionalgruppen nahmen zu, und die zahlreichen Veranstaltungen erfreuten sich grosser Nachfrage. Die Anzahl Teilnehmender, die Interaktionen sowie die positiven Rückmeldungen unserer Mitglieder und Partnerschaften verdeutlichen den Mehrwert unseres Angebots. Auch unsere Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit nimmt weiter zu – nicht zuletzt durch unser stetig wachsendes Netzwerk und unsere Reichweite auf digitalen Plattformen.

Ein Meilenstein des Jahres war der Präsidiumswechsel. Die erfolgreiche Übergabe steht sinnbildlich für die Dynamik, die unseren Verband trägt: Kontinuität, Professionalität und frische Impulse gehen Hand in Hand. Parallel dazu arbeiteten wir intensiv an der Strategie 2026+, die gemeinsam mit unseren Mitgliedern entwickelt und breit abgestützt wurde. Dieser Prozess zeigt eindrücklich, wie lebendig und engagiert unsere Mitglieder sind.

Inhaltlich konnte Swiss Nurse Leaders 2025 wichtige Akzente setzen. Der CNO-Barometer lieferte erneut wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Entwicklungen des Pflegemanagements. Zudem haben wir uns aktiv in zentrale politische Dossiers eingebracht, insbesondere in Themen rund um die Pflegeinitiative. Unser Verband wird zunehmend als kompetenter Akteur in strategischen und gesundheitspolitischen Fragen wahrgenommen – ein Erfolg, der auf langjähriger, konsequenter Arbeit basiert.

Unsere Vision bleibt dabei unverändert: Eine starke Pflege braucht starkes Leadership. Und diese Stärke wird sichtbar – in der Professionalisierung der Führungsrollen, in der Integration der klinischen Fachentwickler:innen, im Engagement des Nachwuchses und im wachsenden Selbstverständnis des Pflegemanagements. Die Energie, die an unseren Veranstaltungen, in den Arbeitsgruppen und im Austausch mit unseren Mitgliedern spürbar ist, bestätigt uns auf diesem Weg.



Gabi Brenner, Co-Präsidentin



Hans-Peter Wyss, Co-Präsident



Barbara Zosso, Geschäftsführerin



INHALT I

- **SCHWERPUNKTE 2025**.....5
- **JAHRESRÜCKBLICK IN ZAHLEN**6
- **AKTIVITÄTEN**
 - POLITISCHE GESCHÄFTE & STELLUNGNAHMEN.....7
 - PROJEKTE & MANDATE.....9
 - VERANSTALTUNGEN.....13
 - REGIONAL- & FACHGRUPPEN.....16
 - VERBANDSINTERNE ARBEITEN..... 19
 - BEITRÄGE AN KONFERENZEN.....21
 - PUBLIKATIONEN.....22
- **MITGLIEDER**
 - ENTWICKLUNG MITGLIEDERZAHLEN.....23
 - AUFTEILUNG NACH REGIONALGRUPPE.....24
 - AUFTEILUNG NACH SETTING.....25



INHALT II

- **FINANZEN**
 - FINANZBERICHT.....26
 - ERFOLGSRECHNUNG.....27
 - BILANZ30
 - REVISIONSBERICHT.....33
- **ORGANISATION**
 - PRÄSIDIUM.....34
 - VORSTAND.....35
 - GESCHÄFTSSTELLE.....40
- **PARTNER & KOOPERATIONEN.....41**
- **AUSBLICK 2026**
 - AGENDA.....44

SCHWERPUNKTE 2025

Erarbeitung Strategie 2026+

- Die bisherige Strategie X.0 unseres Verbandes deckte die Jahre 2022-2025 ab. Die Erarbeitung einer neuen Strategie 2026+ stand im Zentrum des Jahres 2025.
- Die Strategie 2026+ wurde in einem partizipativen Prozess zusammen mit den Mitgliedern erarbeitet. Sie wird der Mitgliederversammlung im Frühling 2026 vorgelegt.
- Die neue Strategie soll den Verband für die zukünftigen Herausforderungen fit machen und den Mitgliedern ermöglichen, das breite Netzwerk an Führungskräften noch gewinnbringender einsetzen zu können.

>> S. 19

Neues Präsidium

- 2025 stand im Zeichen des Präsidiumswechsels. Der bisherige Präsident, Mario Desmedt und Vizepräsidentin, Daniela Bieri haben sich entschieden, ihre Funktion per Mitgliederversammlung 2025 abzugeben.
- Die Mitgliederversammlung hat am 22.05.2025 Gabi Brenner, Direktorin Pflege und MTTB des Unispitals Zürich und Hans-Peter Wyss, CEO der Spitex Region Brugg, ins Co-Präsidium a.i. für ein Jahr gewählt.
- Der Präsidiumswechsel ist reibungslos gelungen. Gabi Brenner und Hans-Peter Wyss haben die Geschäfte mit grossem Engagement, viel Herzblut und sich ergänzenden Kompetenzen übernommen.
- Nach dem Übergangsjahr soll das Präsidium per Mitgliederversammlung 2026 wieder fix besetzt werden.

>> S. 34

CNO-Barometer 2025

- Im Berichtsjahr wurde die zweite Ausgabe des CNO-Barometers in Zusammenarbeit mit PwC Schweiz durchgeführt.
- Schwerpunkte des diesjährigen CNO-Barometers waren Kostendruck & Fachkräftemangel, Effizienz & Prozessoptimierung sowie die fortschreitende Ambulantisierung.
- Ziel des CNO-Barometers ist es, die Herausforderungen und Lösungsansätze aus Sicht der Pflegedirektor:innen sichtbar zu machen.
- Um die Entwicklungen über die Jahre verfolgen zu können, ist die Herausgabe des CNO-Barometers im Zwei-Jahres-Rhythmus vorgesehen.

>> S. 9

Umsetzung Art. 117b BV (Pflegeinitiative)

- Am 21. Mai 2025 hat der Bundesrat die Botschaft und den Gesetzesentwurf zum Entwurf des Bundesgesetzes über die Arbeitsbedingungen in der Pflege (BGAP) und zur Änderung des Gesundheitsberufegesetzes (GesBG) ans Parlament überwiesen. Der SNL-Vorstand von hat dazu Stellung bezogen.

>> S. 7

- SNL hat in verschiedenen Gremien zur Reglementierung der Advanced Practice Nurses (APN) mitgearbeitet.

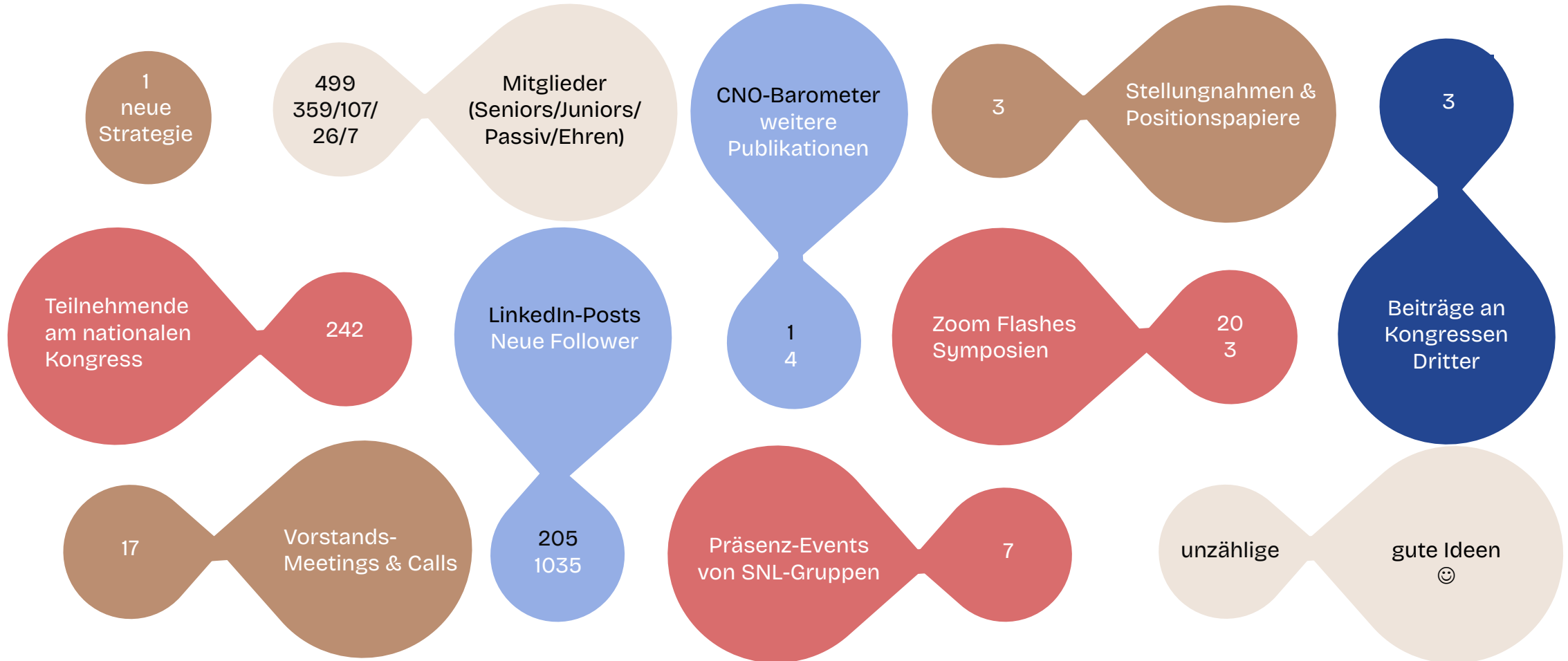
>> S. 9

Veranstaltungen

- Die eigenen Veranstaltungen (Kongress, Symposien, Gruppen-Events, Zoom Flashes) konnten ausgebaut und sehr erfolgreich durchgeführt werden.

>> S. 13ff

JAHRESRÜCKBLICK IN ZAHLEN



POLITISCHE GESCHÄFTE & STELLUNGNAHMEN

Umsetzung Art 117b BV (Pflegeinitiative)

Im Rahmen der Umsetzung der zweiten Etappe der Pflegeinitiative hat der Bundesrat am 21. Mai 2025 die Botschaft und den Gesetzesentwurf zum Bundesgesetz über die Arbeitsbedingungen in der Pflege (BGAP) und zur Änderung des Gesundheitsberufegesetzes (GesBG) ans Parlament überwiesen. Auf Vorgaben zu bedarfsgerechter Personaldotation verzichtet der Bundesrat. Der Vorstand von Swiss Nurse Leaders hat dazu verschiedene Stellungnahmen und Positionspapiere verfasst.

Entwurf Bundesgesetz über die Arbeitsbedingungen in der Pflege (BGAP)

Der Bundesrat sieht im Entwurf BGAP Vorgaben zu einer Vielzahl von Bereichen betreffend die Arbeitsbedingungen vor, die über das geltende Recht hinausgehen. Eine zusätzliche Finanzierung der durch die Vorgaben verursachten Mehrkosten sieht er nicht vor.

Wichtige Punkte der Stellungnahme

- Mehrere der vorgeschlagenen Massnahmen haben das Potential, die Arbeitsbedingungen der Pflegenden wirksam zu verbessern, aber nur unter der Bedingung, dass die dadurch entstehenden Mehrkosten vollumfänglich finanziert werden.
- Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Pflegenden möglichst gerecht zu werden, ist es zentral, dass Flexibilität und Spielraum bei der Dienstplanung erhöht, und nicht eingeschränkt werden.
- Umfangreiche Ausgleichszahlungen bei Abweichungen von den angekündigten Dienstplänen führen zu unerwünschten Nebenwirkungen.

[Zur Stellungnahme](#)

Regelung des Berufsprofils Pflegeexpert:in APN im Gesundheitsberufegesetz (GesBG)

Bezüglich der Regelung Pflegeexpert:in APN bevorzugt der Bundesrat den Weg über die Masterausbildung (Var. 2).

Wichtigste Punkte der Stellungnahme:

- SNL begrüsst die Aufnahme der Rolle Pflegeexpert:in APN in das GesBG ausdrücklich. Dieses Berufsprofil muss aus Sicht SNL zwingend über den Master of Science in Advanced Practice Nursing führen (Var. 2).
- Zusammen mit den weiteren Trägerorganisationen von APN-CH (S. 41) hat SNL dazu Kernbotschaften publiziert.

[Zu den Kernbotschaften](#)

Bedarfsgerechte Personalausstattung

Die Pflegeinitiative verlangte u.a. die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Personaldotation. Der Bundesrat verzichtet jedoch auf entsprechende Vorgaben.

Wichtige Punkte der Stellungnahme:

- Eine bedarfsgerechte Personaldotation ist erwiesenermassen entscheidend für die Qualität der Versorgung und für die Arbeitsbelastung des Pflegepersonals.
- Starre Vorgaben lehnt der SNL-Vorstand jedoch ab.

[Zum Positionspapier](#)

POLITISCHE GESCHÄFTE & STELLUNGNAHMEN

Bildungspolitische Themen

Konzept für die Arbeitswelterfahrung als Zulassungsbedingung zum Bachelorstudiengang FH im Bereich Gesundheit

Die Schweizerische Hochschulkonferenz (SHK) hat im Frühsommer eine Anhörung zum vorgeschlagenen Konzept mit drei Modellen zur Arbeitswelterfahrung als Zulassungsvoraussetzung zu einem Bachelorstudiengang FH im Fachbereich Gesundheit durchgeführt. Der Vorstand von Swiss Nurse Leaders hat dazu Stellung genommen.

Wichtige Punkte der Stellungnahme

- Der Vorstand Swiss Nurse Leaders unterstützt das vorgeschlagene Konzept mit drei Modellen vollumfänglich.
- Von grosser Bedeutung bei der Anpassung der Curricula ist die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Betrieben.

[Zur Stellungnahme](#)

PROJEKTE & MANDATE

CNO-Barometer 2025

In Zusammenarbeit mit PwC

- Der CNO-Barometer ist eine gemeinsame Studie von PwC Schweiz und Swiss Nurse Leaders. Die zweite Ausgabe ist im November 2025 erschienen.
- Basierend auf einer Umfrage bei knapp 100 Swiss Nurse Leaders-Mitgliedern zeigt der Barometer, was aus Sicht der Chief Nurse Officers (CNOs) die drängendsten Herausforderungen sind, welche Veränderungen festzustellen sind, wo sie Potential und Lösungsansätze für die anstehenden Herausforderungen sehen.
- Im Fokus der zweiten Ausgabe standen zusätzlich zu den allgemeinen Herausforderungen die Themen Umsetzung Pflegeinitiative und Ambulantisierung.
- Die wichtigsten Erkenntnisse des CNO-Barometers 2025:
 - Der Kostendruck überholt den Fachkräftemangel als Top-Herausforderung – dennoch bleibt der Personalmangel systemprägend.
 - Effizienzsteigerung und Digitalisierung rücken ins Zentrum strategischer Entscheidungen.
 - Ambulantisierung verändert Versorgungsmodelle und erfordert neue Koordinationsstrukturen.
 - Die CNO-Rolle hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt, CNOs nehmen heute eine strategische Schlüsselposition in der Gesundheitsversorgung ein. Bei der Optimierung von Prozessen nehmen sie eine Hauptrolle ein in der Vermittlung zwischen operativer Pflegepraxis und der organisatorischen Transformation.

[Zum CNO-Barometer](#)

Advanced Practice Nursing APN: Regelung & Registrierung

In Zusammenarbeit mit SBK & VfP

- Die Regelung der APN-Rolle ist ein wichtiges Anliegen der Pflegeinitiative. Die Regelung soll in der 2. Etappe der Umsetzung der Pflegeinitiative im Rahmen des GesBG (Masterstufe) erfolgen. SNL war im Soundingboard des BAG zur Reglementierung der Masterstufe (Pflegeexpert:in APN) vertreten.
- Swiss Nurse Leaders ist zudem Mitbegründerin des Vereins «APN-CH» und ist im Vorstand vertreten. Der Verein hat in den letzten Jahren einheitliche Kriterien definiert, die Pflegefachpersonen dazu berechtigen, den Titel Pflegeexpert:in APN zu tragen und sich als solche zu registrieren.

[Zur Webseite APN-CH](#)

BePersonal

In Zusammenarbeit mit SBK & VfP

- Die Pflegeinitiative verlangte unter anderem eine angemessene Personalausstattung. Der Bundesrat verzichtet auf entsprechende Vorgaben, u.a. weil Modelle zur Berechnung fehlen.
- Im Projekt BePersonal wurde gemeinsam mit dem SBK und dem VfP ein modellhafter Prozess entwickelt, um eine daten- und konsensbasierte Methodik für Empfehlungen zur bedarfsgerechten Personalausstattung zu erarbeiten.
- Der Vorstand SNL hat ein Positionspapier zum Thema erarbeitet.

[Zum Projekt-Bericht](#)

[Zum Positionspapier SNL](#)

PROJEKTE & MANDATE

Crowis

- Im interdisziplinären Projekt der Universitäten Basel, Fribourg und der ZHAW untersuchen Forschende die Relevanz und Auswirkungen von temporärer Pflegearbeit in der Schweiz.
- Untersucht wurden die Auswirkungen der Temporärarbeit auf den Alltag der Pflegefachpersonen, auf den Fachkräftemangel und die Qualität und Patientensicherheit.
- Trotz der mageren Datenlage konnten für die Schweiz erstmals fundierte Erkenntnisse zum Thema gewonnen und Empfehlungen zum Monitoring, Management und der Regulierung der Temporärarbeit in der Pflege formuliert werden.
- SNL war in der Projektgruppe vertreten. Das Projekt wurde 2025 abgeschlossen

[Zur Website](#)

[Zum Bericht in „Krankenpflege“](#)

INTERCARE / INTERSCALE

- Die Studie INTERCARE des Instituts für Pflegewissenschaft der Uni Basel hatte zum Ziel, vermeidbare Spitaleinweisungen aus dem Pflegeheim zu reduzieren mit der Stärkung von geriatrischer Expertise vor Ort. Die Studie konnte unterdessen zeigen, dass INTERCARE wirksam ist.
- INTERSCALE (2022-28) ist die Fortsetzung von INTERCARE in der Form eines Scale-ups. Dafür wird untersucht, wie Pflegeheime kosteneffizient bei der Einführung neuer Versorgungsmodelle und der kontinuierlichen Qualitätsoptimierung unterstützt werden können.
- Luzia Schenk, Pflegezentrum Schlossmatt Burgdorf, vertritt SNL in der Stakeholdergruppe.

[Zur Website](#)

NIP-Q-UPGRADE

- Seit 2019 erheben die Institutionen der Langzeitpflege die medizinischen Qualitätsindikatoren (MQI).
- Das Nationale Implementierungsprogramm Qualität in der Langzeitpflege schafft die Basis, um wissenschaftliche Erkenntnisse über wirksame Qualitätsmassnahmen in der Langzeitpflege zu erweitern und in den Betrieben zu implementieren.
- CURAVIVA, ARTISET und senesuisse leiten das Programm im Auftrag der Eidgenössischen Qualitätskommission.
- Im Programm sind praktische Instrumente für die Alters- und Pflegeinstitutionen entstanden. Im Frühling 2026 starten die eigens entwickelten Weiterbildungen.
- Ramona Baumann, Alterswohnheim Glockenthal, vertritt SNL in der Begleitgruppe.

[Zur Website](#)

[Zu den Instrumenten](#)

Nationale Pflegeleitlinien für die Pflegepraxis

- Die Projektgruppe für «nationale Pflegeleitlinien» unter der Leitung des Instituts für Gesundheitswissenschaften der FH Ost verfolgt das Ziel, aktuelle Evidenz und Empfehlungen für die Pflege in der Schweiz auf nützliche und valide Weise aufzuarbeiten, weiter zu entwickeln und nutzbar zu machen. Die Erarbeitung erfolgt am Beispiel «periphere Venenkatheter».
- Swiss Nurse Leaders hat das Projekt anlässlich der Projekteingabe zur finanziellen Unterstützung bei der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK) mit einem Letter Of Intent unterstützt.
- Die EQK hat das Projekt im 2025 bewilligt. Antoinette Conca, Fachführende Pflegeexpertin am Inselspital, vertritt SNL in der Projektgruppe.

PROJEKTE & MANDATE

NursingDRG / CHOP 99

In Zusammenarbeit mit SBK

- Um auch nach dem erfolgreichen Abschluss des Projekts NursingDRG Einfluss auf die Weiterentwicklung der CHOP nehmen zu können, stellten SBK und Swiss Nurse Leaders sicher, dass mit Dante Cheda (EOC) ein Experte als Vertreter der Pflege in der sogenannten TEEX Einsitz nehmen kann.
- 2024 stellten mehrere Versicherer die Zweckmässigkeit des CHOP-Codes 99 infrage. Die Vertreter:innen von SNL setzten sich zusammen mit dem SBK dafür ein, dass der Code nicht gestrichen, sondern im Sinne einer einheitlicheren und einfacheren Handhabung weiterentwickelt wird. Die Arbeiten wurden 2025 aus verschiedenen Gründen sistiert.

Agenda Grundversorgung BAG

- Die von Bundesrätin Elisabeth Baume Schneider lancierte „Agenda Grundversorgung“ soll sicherstellen, dass alle Menschen in der Schweiz weiterhin Zugang zur einer ausreichenden Grundversorgung von hoher Qualität haben.
- Seit Anfang 2025 arbeiteten unter der Federführung des BAG Verbände der Leistungserbringer, Berufsorganisationen, Patientenorganisationen, Versicherer sowie Vertretende von Bund, Kantonen und Gemeinden an Massnahmen zur Umsetzung der Agenda Grundversorgung.
- Swiss Nurse Leaders ist an den Arbeiten beteiligt.

[Zur Website](#)

Safe Care Switzerland

- Im Juni 2025 startete die nationale Studie zur flächendeckenden Erfassung und Analyse unerwünschter Ereignisse in Schweizer Akutspitälern – von Medikationsfehlern über Infektionen bis hin zu Komplikationen nach Operationen.
- Beauftragt von der Eidgenössischen Qualitätskommission, durchgeführt durch Unisanté in Zusammenarbeit mit dem EOC, UniL und UniBE und unterstützt von Gesundheitsorganisationen wie H+, GSASA, Swiss Nurse Leaders u.a., bietet die Studie eine fundierte Grundlage für gezielte Verbesserungen.
- SNL ist im Steering Committee vertreten.

[Zur Website](#)

Co-Creation of Care (CCC)

- Das interdisziplinäre Forschungsprojekt „Co-Creation of Care“ unter der Leitung der UZH, ZHAW und der ZHdK untersucht, wie die alltägliche Zusammenarbeit zwischen Pflegepersonal und Patient:innen menschlicher, partnerschaftlicher und zugleich wirksamer gestaltet werden kann.
- Ziel ist es, praxisnahe Empfehlungen zur systematischen Förderung von CCC zu entwickeln und damit zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen, Patientenerfahrung und Versorgungsqualität beizutragen.
- Das Projekt wird 2025 – 2028 vom Schweizerischen Nationalfonds gefördert. Swiss Nurse Leaders ist in der Begleitgruppe vertreten.

[Zur Website](#)

PROJEKTE & MANDATE

Work around the Clock

- Das von Gesundheitsförderung Schweiz unterstützte Projekt «WAC – Work around the Clock» unter der Leitung des Ente Ospedaliere Cantonale (EOC) befasst sich mit der Prävention des Schichtarbeits-syndroms und der damit verbundenen Schlafstörungen bei Pflegefachpersonen im Schichtbetrieb.
- Basierend auf im Tessin gesammelten Erfahrungen zielt es darauf ab, die Lebensqualität und Gesundheit des Pflegepersonals durch Schulungen, chronobiologische Massnahmen und eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Arbeits- und Schlafmedizin zu verbessern.
- SNL ist Unterstützungspartner des Projektes.

[Zum Projekt](#)

Stop Sexual Harassement (StopSH)

- Das von der ZHAW initiierte Projekt InterventionS TO Prevent Sexual Harassment against nurses (StopSH) hat zum Ziel ein Interventionspaket zur Prävention von sexueller Belästigung gegenüber Pflegepersonen im Akutbereich zu entwickeln.
- Das Projekt ist beim Eidgenössischen Büro für Gleichstellung von Mann und Frau (EBG) eingereicht worden. Swiss Nurse Leaders ist in der Co-Trägerschaft.

[Zum Projekt](#)

SCOHPICA

- Die Langzeitstudie SCOHPICA wird vom BAG, dem OBSAN und der SAMW sowie von zahlreichen Berufsverbänden und Akteuren des Schweizer Gesundheitswesens unterstützt. Ziel ist es, eine Kohorte von Gesundheitsfachkräften aufzubauen, die über einen längeren Zeitraum hinweg beobachtet wird, um ihren Werdegang und die Faktoren zu identifizieren, die die Verweildauer im Beruf beeinflussen.
- Swiss Nurse Leaders ist in der Begleitgruppe vertreten und unterstützt die Initiative durch Öffentlichkeitsarbeit. Eine mögliche nähere Zusammenarbeit wurde geprüft.

[Zur Website](#)

HES-SO Resonanzgruppe Projektgebundene Beiträge (PgB)

- Im Rahmen der ersten Etappe der Umsetzung der Pflegeinitiative (Ausbildungsoffensive) hat die HES-SO ein Projekt eingereicht mit dem Ziel der Erhöhung der Anzahl Bachelor-Abschlüsse in Pflege.
- Das bei Swisuniversities eingereichte Projekt wurde Ende 2024 genehmigt.
- Die verschiedenen Schwerpunkte des Projekts werden die Zugänglichkeit und Attraktivität des Bachelor-Studiengangs Pflege verbessern, insbesondere durch das Angebot einer Ausbildung, die den Bedürfnissen und Profilen der Bewerberinnen und Bewerber entspricht.
- Swiss Nurse Leaders ist in der Resonanzgruppe vertreten.

VERANSTALTUNGEN

Zoom Flashes

Zoom-Flashes sind unser Online-Austauschformat über Mittag, exklusiv für Mitglieder. 2025 wurden 20 Zoom Flashes (2024: 15) mit insgesamt 312 Teilnehmenden (2024: 178) durchgeführt.

- «Strategieplanung SNL 2026+», B. Zosso, SNL
- «Planification stratégique SNL 2026+», B. Zosso, SNL
- «Pianificazione strategica SNL 2026+», B. Zosso, SNL
- «Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen», B. Holzhammer & Damian Wirth, Terra Institute
- «Annoncer de mauvaises nouvelles en tant que cadre», Ch. Gubser, sanu ag
- «Wie überbringe ich als Führungskraft schlechte Nachrichten?», Ch. Gubser, sanu ag
- «Effizient durch den Führungsalltag mit Zeitmanagement und digitalen Tools», Manfred S. Hertach, Regio Spitex Limmattal
- «Blickfenster auf die Zusammenarbeit mit KI», M. Döring, R. Herkenrath, T. Richter, LUKS
- «Gouvernance partagée : enjeux et défi en milieu hospitalier», M. Prevos-Morgant, CNP
- «Feedback & Wertschätzung», Ch. Gubser, sanu ag
- «Feedback valorisant», Ch. Gubser, sanu ag
- «Intégration et implémentation de l'IA dans les soins», S. Pouzols, CHUV/Unil
- «Do's & Don'ts für mehr Sichtbarkeit auf LinkedIn», C. Wyss-Schmidlin, SNL
- «Leadership in Fach und Linie: Gemeinsam oder einsam?», A. Hermann, A. Conca, Ch. Von Dach
- «Umgang mit Integritätsverletzungen und Machtmissbrauch» (gemeinsam mit Swiss Leaders), C. Stam, Fachstelle Mobbing und Belästigung GmbH
- «Gérer les attentes à l'intégrité et les abus de pouvoir» (gemeinsam mit Swiss Leaders), C. Stam, Fachstelle Mobbing und Belästigung GmbH
- «Datenbasierte Qualitätsentwicklung: Erkenntnisse aus NIP-Q-Upgrade», F. Zuñiga, Uni Basel (INS), F. Feusi, Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen
- «Développement de la qualité fondé sur les données: Résultats du Programme NIP-Q-Upgrade», N. Wellens, La Source, M. Amelbonne & A. Bernard, Butini
- «Lo sviluppo continuo della qualità basata sui dati: Risultati dal programma NIP-Q-Upgrade», L. Corna, SUPSI, M. Franceschini, 5 Fonti
- «Améliorer la collaboration interprofessionnelle: Changer la culture avec TeamSteps», K. Blondon & E. Monachon, HUG



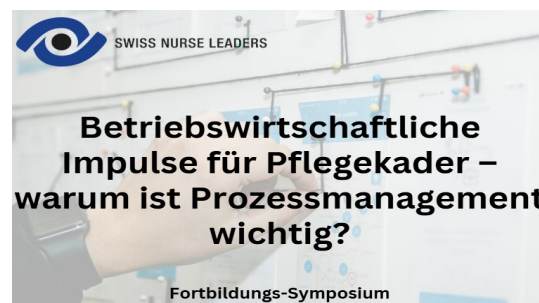
VERANSTALTUNGEN

Fortbildungs-Symposien

Die Symposien sind spezifisch für unsere Mitglieder konzipierte halbtägige Fortbildungs-Veranstaltungen. Es wurden drei Symposien in drei Sprachen zu drei verschiedenen Themen durchgeführt. Ein viertes Symposium musste abgesagt werden.



- Am 12.03.2025 fand im Réseau Hospitalier Neuchâtelois (RHNE) das französischsprachige Symposium «Haute performance et régénératoire pour les cadres – Leçons tirées du sport» statt.
- 172 Personen, vorwiegend aus dem RHNE, haben teilgenommen.
- Mit dieser Veranstaltung unter der Leitung von Isabelle Schramm wurde die erfolgreiche Fortbildungs-Reihe in Zusammenarbeit mit dem Resilienz Zentrum Schweiz abgeschlossen.



- Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand am 22.05.2025 in Olten das deutschsprachige Symposium «Betriebswirtschaftliche Impulse für Pflegekader – Warum ist Prozessmanagement wichtig?» statt.
- Die Veranstaltung unter der Leitung von Olivier Tschudi und Guido Schüpfer stiess auf grosses Interesse: 76 Personen haben daran teilgenommen und wertvolle Einsichten mit in ihren Alltag genommen.



- In Lugano fand am 12.06.2025 das in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe Tessin organisierte italienischsprachige Fortbildungssymposium «Benessere, motivazione e cura della persona» unter der Leitung von Enrico Gambi, MIDA SB, statt.
- Auch dieses Symposium war mit 75 Teilnehmenden ein voller Erfolg.

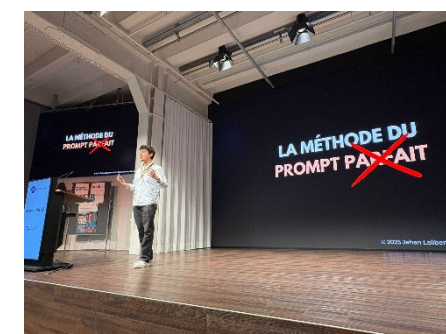
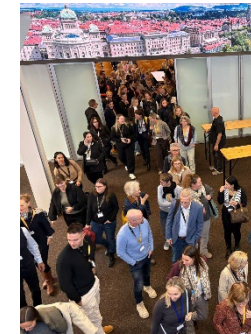
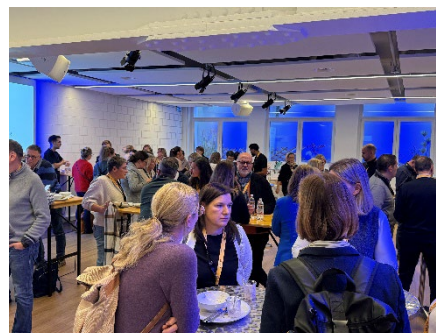


Diese Veranstaltung «Le pilotage de la transition écologique dans les soins : de la stratégie à l'action» musste aufgrund ungenügender Anzahl Anmeldungen abgesagt werden.

VERANSTALTUNGEN

Kongress

- Der nationale Swiss Nurse Leaders-Kongress 2025 fand am 21. November im Eventforum Bern statt.
- Der Event stand unter dem Titel **«Mutige Lösungsansätze oder Bewährtes? Warum nicht beides? Managementkonzepte für das Schweizer Gesundheitswesen & ihre Anwendung in der Pflege»**.
- In sieben hochkarätigen Referaten haben Expert:innen aus Theorie und Praxis die Konzepte Lean Management, Digital Health und Design Thinking beleuchtet, mit Fokus auf die Anwendung in der Pflege. Dabei hat sich gezeigt: Mutige Lösungen und bewährte Konzepte lassen sich erfolgreich kombinieren.
- Ein ergiebiges World Café ermöglichte aktives Mitdenken und wertvollen Austausch unter Teilnehmenden und Referierenden.
- Der Kongress war mit 242 Teilnehmenden ausverkauft. Auch für die anwesenden Sponsoren war der Event ein Erfolg.
- Einige Leadership Learnings aus dem Kongress sind in einem Online-Artikel des Magazins LEADER zusammengefasst.
- Vielen Dank allen Referierenden, Teilnehmenden und Sponsoren für den gelungenen Kongress!



REGIONAL- & FACHGRUPPEN

Bern



FÜHRUNGSKOMPETENZ AGILITÄT

SWISS NURSE LEADERS
Regionalgruppe Bern
MINI SYMPOSIUM

15. Mai 2025 | 16:00 - 19:00
Altangarsium Lilienweg
Lilienweg 7
3099 Känzig

Anreise mit ÖV empfohlen
Bus Nr. 17 Haltestelle Weyerstatt

REFERENT:INNEN

- 1.) Patricia Christen, Co - Leiterin
Programme Services Excellence
Hirslanden Zürich
- 2.) Rita Lieber, Leiterin Pflege
Spital Rheinfelden
- 3.) Daniel Stipan,
Region - Leiter Pflege ICM
Psychiatrischen Kliniken

Alle sind herzlich willkommen - inklusive Apéro
Teilnahme für SNL-Mitglieder kostenlos, für nicht Mitglieder 10.- CHF (Unkostenbeitrag)

www.swissnurseleaders.ch

Die Regionalgruppe Bern führte vier Meetings durch. Es wurden Neuigkeiten aus der OdA Bern und Fachkommission BZ Pflege sowie aus den verschiedenen Versorgungsbereichen geteilt. Es gab es einen Input zu wertschöpfender Personal-ausstattung und eine Besichtigung des Neubaus des Psychiatriezentrum Münsingen. Im Mai wurde ein Mini-Symposium zum Thema Führungskompetenz Agilität mit rund 50 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt. Die Regionalgruppe Bern konnte zwei neue Kerngruppen-mitglieder begrüßen, welche den Austausch bereichern.

Nordwest-Schweiz



SWISS NURSE LEADERS
REGIONALGRUPPE NORDWESTSCHWEIZ

get2gether

Es fanden monatliche Online-Meetings zu aktuellen Themen statt, mit Gelegenheit für Fragen und Austausch unter den Teilnehmenden. Am 19.06.25 wurde ein sehr anregendes get2gether im Gesundheitszentrum Rheinfelden durchgeführt mit Vorträgen zu den Themen «Second Brain» (Manfred S. Hertach) und «Sinnvoller Einsatz von generativer AI in der Führung» (Andri Puorger). Birgit André hat sich aus der Leitung der Gruppe verabschiedet und neu hinzu gekommen sind Martina Beer und Astrid Schütter.

Ostschweiz / Graubünden



SWISS NURSE LEADERS
REGIONALGRUPPE OSTSCHWEIZ | GRAUBÜNDEN

Im Berichtsjahr konnten die Aktivitäten der Regionalgruppe nur eingeschränkt stattfinden. Die geplante Sitzung im Frühjahr musste mangels ausreichend Teilnehmenden abgesagt werden. Die vorgesehene Zusammenkunft im Herbst konnte aufgrund der Neuorientierung des Leiters der Regionalgruppe, Carmine di Nardo, nicht durchgeführt werden. Diese Entwicklungen zeigen, dass sich die Rahmenbedingungen und Bedürfnisse innerhalb der Regionalgruppe im Wandel befinden. Gleichzeitig bietet dies die Chance, neue Impulse zu setzen und die Ausrichtung der Regionalgruppe weiterzuentwickeln. Carmine di Nardo dankt allen Mitgliedern herzlich für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht der Regionalgruppe unter der neuen Leitung viel Erfolg.

Romandie



SWISS NURSE LEADERS

www.swissnurseleaders.ch
#swissnurseleaders
#everynurseleader

Informiert und koordiniert im Gesundheitswesen führen
Diriger de manière informée et coordonnée au cœur du système de santé
Dirigere in modo informato e coordinato nel settore sanitario

2025 war für die Groupe Régional Romand geprägt von einer starken Mobilisierung rund um die gemeinsame Ausarbeitung der Strategie 2026+ von Swiss Nurse Leaders. Parallel dazu wurde eine Umfrage zum Bedarf der Führungskräfte in der Romandie unter 130 Personen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen hohe Erwartungen in Bezug auf Networking, Weiterbildung und berufliche Unterstützung. Diese Ergebnisse bestätigen die Relevanz der auf nationaler Ebene festgelegten Ausrichtung. Darüber hinaus bot die Teilnahme der Gruppe am Weltkongress SIDIIEF in Lausanne eine wichtige Gelegenheit, sich zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen.

REGIONAL- & FACHGRUPPEN

Tessin



Im Jahr 2025 hat sich die Regionalgruppe Tessin dreimal über Zoom getroffen, um auszutauschen, zu reflektieren und Ideen zu teilen. Sie hat das jährliche Symposium zum Thema «Benessere, Motivazione e cura della persona» organisiert, ein wichtiger Treffpunkt, um zentrale Themen zu vertiefen. Es wurde weiter daran gearbeitet, konkrete Instrumente zur Verbesserung der Führung anzubieten, wobei das Wohlbefinden, die Motivation und die Fürsorge im Mittelpunkt standen. Das Engagement der Gruppe gilt weiterhin der Entwicklung von Praktiken und Kompetenzen, die ein bewussteres, nachhaltigeres und menschenzentriertes Umfeld fördern.

Zentralschweiz



Die Regionalgruppe Zentralschweiz hat sich im 2025 erfolgreich neu konstituiert. Im April fand das erste physische Treffen statt, das dem Kennenlernen sowie der gemeinsamen Klärung von Erwartungen diente. Im Juni folgte eine gut besuchte Online-Mittagsveranstaltung, an der das Kantonsspital Uri Einblicke in seine Organisationsform und Entwicklungen im Bereich Organisationsgestaltung gab. Der Hauptevent im Oktober in Stans zum Thema Digitalisierung war ein voller Erfolg: Die zahlreichen Teilnehmenden zeigten grosses Interesse an den Praxisbeispielen und den Impulsen zur digitalen Transformation in der Pflege. Die Regionalgruppe ist damit wieder voll auf Kurs.

Zürich-Schaffhausen-Glarus



Die Regionalgruppe ZH-SH-GL führte eine erfolgreiche Frühjahrskonferenz im Spital Bülach durch. Unter dem Schwerpunkt «Digitalisierung im Pflegemanagement: Alltag entlasten» wurden praxisorientierte Ansätze vorgestellt, die Führungskräfte im Pflegebereich in ihrer täglichen Arbeit wirksam unterstützen und Prozesse gezielt vereinfachen. Die Herbstkonferenz im Gesundheitszentrum Dielsdorf stand unter dem Titel «Future Skills – was wir morgen in der Führung können müssen». Im Zentrum standen Kompetenzen für eine zukunftsgerichtete und verantwortungsvolle Führung im Gesundheitswesen.

Klinische Fachentwickler:innen

Seit 2024 werden auch Klinische Fachentwickler:innen als Mitglieder bei SNL aufgenommen. Diese haben sich 2025 zur Fachgruppe mit rund 20 Mitgliedern formiert. Neben vorbereitenden Treffen wurde eine erste Online-Sitzung durchgeführt, an der die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit innerhalb der Fachgruppe diskutiert wurden und ein erster Fachinput zum Thema «Personenzentriertes Dokumentationssystem für die Pflege» gehalten wurde. Yvonne Keller und Hanna Burkhalter haben die Leitung der Gruppe übernommen.

REGIONAL- & FACHGRUPPEN

Überregionale Gruppe

Um Mitglieder, die sich für bestimmte Themen interessieren, auf nationaler Ebene besser einzubinden, wurde im Jahr 2022 die überregionale Dynamik lanciert. Es fanden im 2025 zwei Austausch-Treffen im Rahmen der Online Vorstands-Sitzungen statt.

Verstärktes Engagement

Im vergangenen Jahr gab es in verschiedenen Gruppen frischen Wind. Die Gruppen entwickelten eine erfreuliche Dynamik. Die Anzahl der von ihnen organisierten Veranstaltungen und Meetings hat deutlich zugenommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle all den engagierten Gruppenleitungsmitgliedern, die sich ehrenamtlich für den Austausch in ihrer jeweiligen Regional- oder Fachgruppe einsetzen und so einen veritablen Mehrwert für die SNL-Mitglieder schaffen!

Die Gruppenleitungen

RG	Kontaktperson
Bern	Rita Läser & Claudia Lüthi
Ost-CH	Carmine Di Nardo (ab 2026: Nadja Ammann & Stefan Pott)
NWCH	Volker Tempelmann
Romandie	Krystel Vasserot
TI	Silvia Gonçalves
Zentral-CH	Tatjana Richter
ZH-GL-SH	Nadine Egloff, Daniela Pfeiffer-Stöhr
KlIFE	Yvonne Keller

[Kontaktangaben der Gruppenverantwortlichen](#)

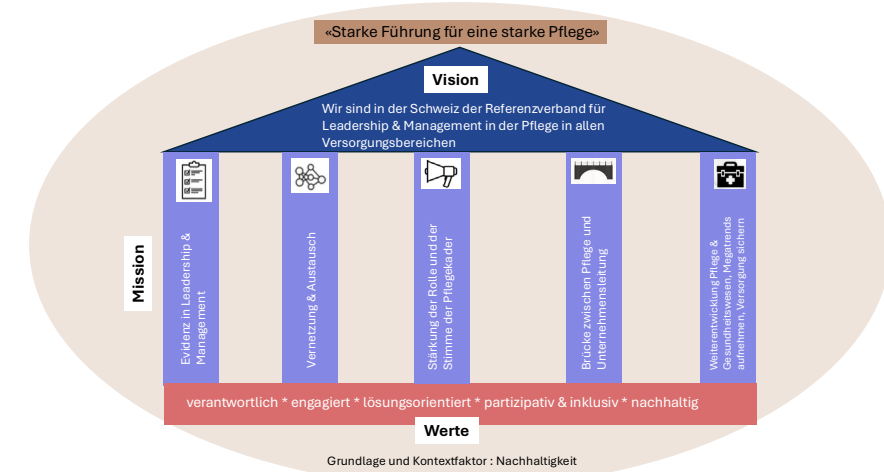
VERBANDSINTERNE ARBEITEN

Erarbeitung Strategie 2026+

Die bisherige Strategie X.0 von Swiss Nurse Leaders umfasste die Jahre 2022-2025. Die Strategie 2026+ wurde im Jahr 2025 in einem partizipativen Prozess mit den Mitgliedern erarbeitet.

Der Prozess startete am 31.01. mit einem inspirierenden und erfolgreichen Kick-off-Workshop mit rund 30 Teilnehmenden. Die Ergebnisse aus dem Workshop und weitere Ideen wurden anschliessend in drei Zoom Flashes (DE, FR, IT) zusammen mit den Mitgliedern vertieft. Auf dieser Grundlage wurden Themen gruppiert, Handlungsfelder und Schwerpunkte erarbeitet und priorisiert, sowie die Vision, die Mission und die Schwerpunkte geschärft und in Erhaltungs- und Innovationsziele unterteilt. Im November fand die Vernehmlassung bei den Mitgliedern statt. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Die Strategie 2026+ wird den Mitgliedern an der Mitgliederversammlung 2026 zur Verabschiedung unterbreitet.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder und Gruppen, die sich aktiv in den Prozess eingebracht haben. Mit vielen tollen Ideen und Entwicklungszielen sind wir fit für die Zukunft!



VERBANDSINTERNE ARBEITEN

Nachhaltigkeitsstrategie

Im Sinne der 2021 unterzeichneten Sustainable Leadership Charta sowie der neuformulierten Definition von Nursing durch das International Nursing Council, hat der SNL-Vorstand 2025 eine Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet.

[Zur Nachhaltigkeitsstrategie](#)

Leadership Award

Da im Rahmen der Strategie 2026+ eine Überarbeitung des Swiss Nurse Leaders-Leadership Models vorgesehen ist, welches die Grundlage für den Leadership Award darstellen soll, wurde dessen Organisation bis zur Fertigstellung der Überarbeitung sistiert.

Vorstandssitzungen

Der Vorstand hat sich im Geschäftsjahr zu 5 ganztägigen Präsenzsitzungen auf der Geschäftsstelle in Bern und zu 12 eineinhalb-stündigen Online-Meetings getroffen; 7 davon unter der Leitung des abtretenden Präsidiums, 10 unter dem neuen Co-Präsidium.

Hauptthemen:

- Nachfolge Präsidium
- Strategie 2026+
- Nachhaltigkeitsstrategie
- CNO-Barometer 2025
- Eigene Veranstaltungen
- Umsetzung Pflegeinitiative
- Vernehmlassungen
- Bedarfsgerechte Personalausstattung
- Reglementierung APN
- Pflegemonitoring
- Rückmeldungen aus Projekten
- Austausch mit SNL-Gruppen
- Alliance Care
- Partnerschaften
- Austausch mit Arbeitgeberverbänden
- Mitgliederleistungen

Gäste:

- Michael Simon, INS UniBas
- Yvonne Ribli, SBK-ASI
- Clémence Merçay, BfS/OBSAN
- Joachim Rapin, CHUV/Mitglied EQK
- Florian Liberatore & Sylvia Lisman, zhaw
- Kandidierende Vorstand



BEITRÄGE AN KONFERENZEN

Spirit of Bern



Am SPIRIT OF BERN 2025 zum Thema „Gesundheitswesen Schweiz – wie weiter?“ hat Vorstandsmitglied Nadine Morgenthaler-Beuttenmüller im Namen von Swiss Nurse Leaders einen Vortrag mit dem Titel „Berufsverweildauer erhöhen durch starke Führung“ gehalten. Sie konnte Werte, Haltungen und Leadership-Praktiken, die in Einklang stehen mit unserem Leadership-Modell einem breiten Publikum aufzeigen und so einen wichtigen Beitrag zu Führung im Schweizerischen Gesundheitswesen leisten. Spirit of Berne ist eine breit abgestützte Stiftung, die es sich zur Aufgabe macht, den Austausch zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren zu fördern.

[Zur Webseite](#)

Swiss Public Health Conference, Lugano



Die Swiss Public Health Conference wird jedes Jahr gemeinsam von Public Health Schweiz und der Swiss School of Public Health (SSPH+) organisiert. An der Konferenz 2025, die am 10./11. September in Lugano zum Thema „Mental Health and Wellbeing: Investing in Mental Wealth“ stattfand, hat Vorstandsmitglied Annette Biegger im Namen von Swiss Nurse Leaders und in Zusammenarbeit mit SCOHPICA und einen Workshop zum Thema „What do field health professionals expect from data? Insights from nurse leaders in hospitals“ moderiert. Sie hat dabei aufgezeigt, welche Daten Führungspersonen in der Pflege für effiziente Führung brauchen und wie sie diese für die Steuerung gezielt einsetzen.

[Zur Webseite](#)

Sidiief



Vom 9.-12. Juni 2025 fand in Lausanne der Kongress des „Secrétariat international des infirmières et infirmiers de l'espace francophone (SIDIIIEF)“ mit mehr als 1000 Teilnehmenden aus 20 Ländern statt. Swiss Nurse Leaders, vertreten durch die drei Vorstandsmitglieder aus der Romandie, Jane Branger, Silvia Missana und Krystel Vasserot, war mit einem Stand vertreten und hatte Gelegenheit das Netzwerk bekannt zu machen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

[Zur Webseite](#)

PUBLIKATIONEN

CNO-Barometer

- Der CNO-Barometer ist eine gemeinsame Studie von PwC Schweiz und Swiss Nurse Leaders. Die zweite Ausgabe ist im November 2025 erschienen.
- Basierend auf einer Umfrage bei knapp 100 Mitgliedern zeigt der Barometer, was aus Sicht der Chief Nurse Officers (CNOs) die drängendsten Herausforderungen sind, welche Veränderungen festzustellen sind, wo sie Potential und Lösungsansätze für die anstehenden Herausforderungen sehen
- Zusätzlich zu den zweijährlich erhobenen allgemeinen Herausforderungen standen in dieser Ausgabe die Themen Umsetzung Pflegeinitiative und Ambulantisierung im Fokus.

[Zum Download](#)

Stellungnahmen & Positionspapiere

- 16.05.25: zum [Konzept der Arbeitswelterfahrung für die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang HF im Bereich Gesundheit](#).
- 27.06.25: zu [Bedarfsgerechter Personalausstattung](#).
- 03.07.25: zur [Botschaft des Bundesrats zum Entwurf des Bundesgesetzes über die Arbeitsbedingungen in der Pflege \(BGAP\) sowie zu den Änderungen des Gesundheitsberufegesetzes \(GesBG\)](#).

Artikel in Fachmagazinen

- 10.02.25: [Leadership Learnings für alle Branchen](#). Ein Rückblick auf wichtige Erkenntnisse aus dem Jubiläumskongress Swiss Nurse Leaders, in: Magazin LEADER
- 17.03.25: [Die Führungspersonen der Pflege stellen die Weichen](#), in: [Heime und Spitäler, März 2025](#)
- 17.09.25: [Den Umgang mit künstlicher Intelligenz kritisch reflektieren](#), in: ARTISET-Magazin,
- 29.09.25: [Swiss Nurse Leaders: Allianzen für erfolgreiche Digitalisierung](#), in: Competence, Online-Magazin

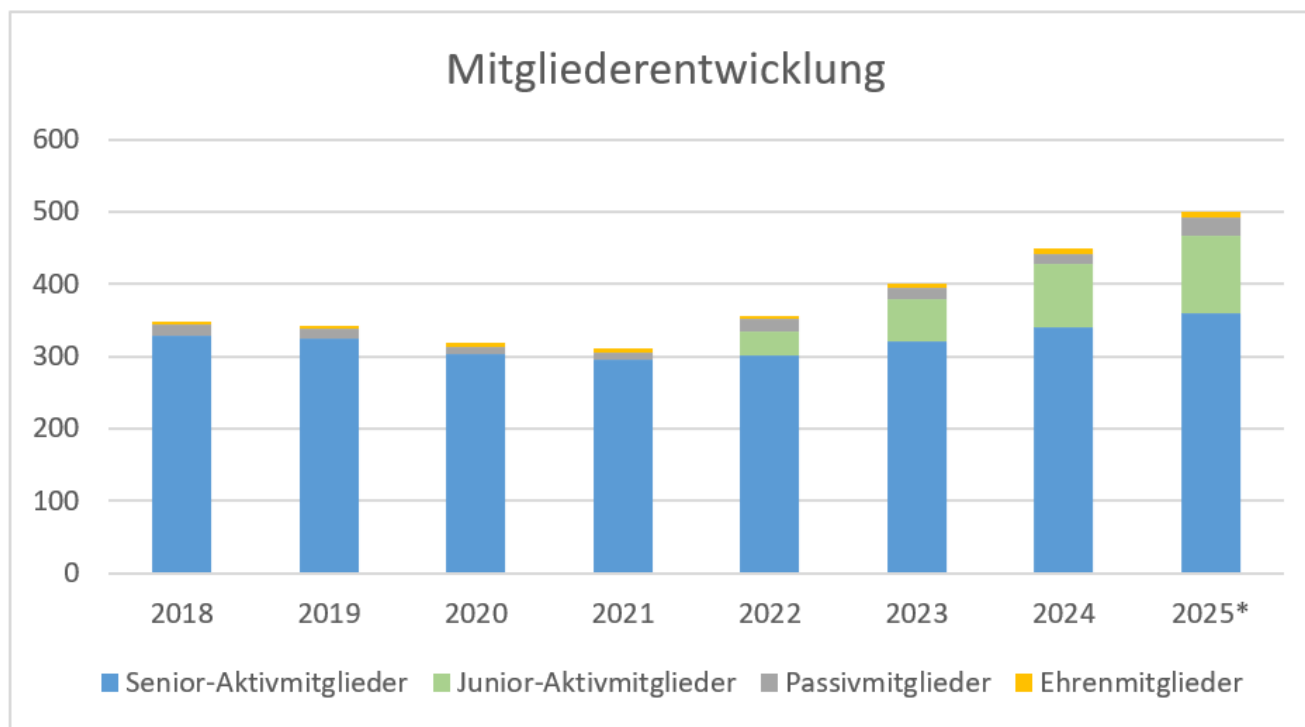
Infopost-Newsletter

- Unser Newsletter (4x/Jahr) hat rund 630 Abonnent:innen erreicht.
- Die regelmässigen positiven Rückmeldungen und Engagements aufgrund von Aufrufen sind erfreulich.

LinkedIn

- Sowohl unsere LinkedIn-Präsenz, als auch unsere LinkedIn-Community konnte im 2025 noch einmal deutlich gesteigert werden:
- Erstmals haben wir die Marke von 5000 Follower:innen überstiegen, was ein Zuwachs von rund Tausend Personen in einem Jahr bedeutet.
- Die Zahl Posts (meist in drei Sprachen) stieg auf 205 im Jahr an, was rund 17 Posts pro Monat entspricht d.h. häufiger als jeden zweiten Tag.

ENTWICKLUNG MITGLIEDERZAHLEN



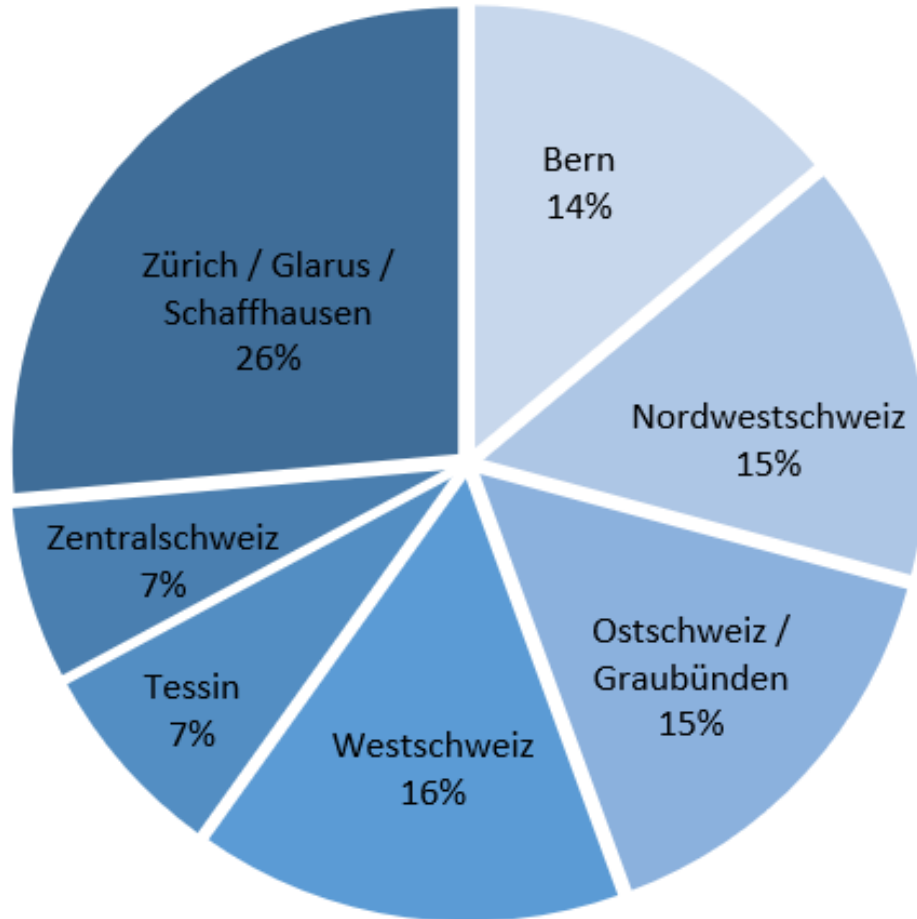
Mit 499 Mitgliedern, davon 466 Aktivmitglieder, wurde ein neuer Allzeit-Rekord erreicht.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025*
Senior-Aktivmitglieder	328	324	303	296	301	320	340	359
Junior-Aktivmitglieder					34	60	87	107
Passivmitglieder	16	14	9	9	16	15	15	26
Ehrenmitglieder	4	4	6	6	5	5	7	7
TOTAL	348	342	318	311	356	400	449	499

*Stand 31.12.2025



AUFTEILUNG NACH REGIONALGRUPPEN



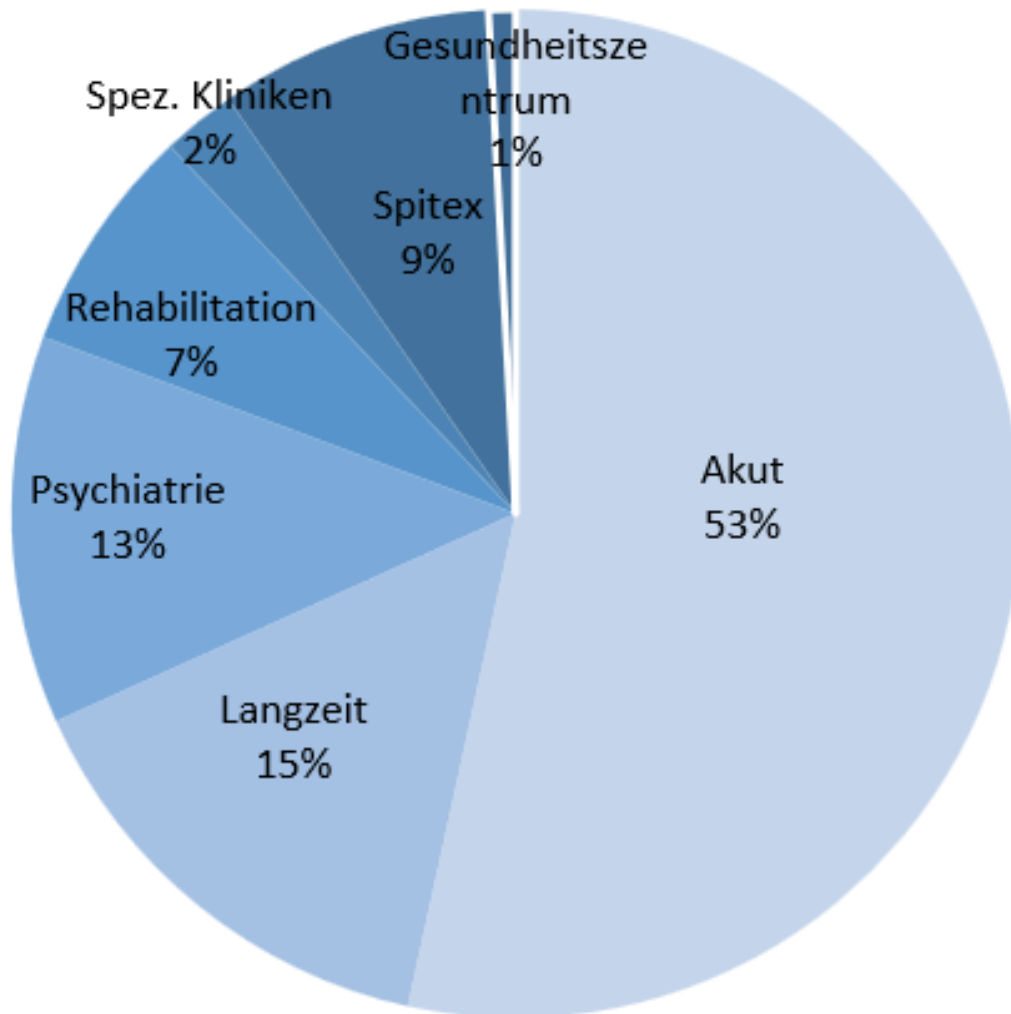
Aktivmitglieder...

... nach Regionalgruppe

		Vorjahr
Bern	65	61
Nordwestschweiz	71	68
Ostschweiz / Graubünden	71	66
Westschweiz	72	67
Tessin	34	28
Zentralschweiz	30	21
Zürich / Glarus / Schaffhausen	123	116
TOTAL	466	427



AUFTEILUNG NACH SETTING



... nach Fachbereich

		davon Frauen	davon Männer
Akut	249	192	57
Langzeit	69	56	13
Psychiatrie	58	31	27
Rehabilitation	34	27	7
Spez. Kliniken	11	7	4
Spitex	41	32	9
Gesundheitszentrum	4	2	2
TOTAL	466	347	119

FINANZBERICHT

Vorbemerkung

Für die korrekte Rechnungsführung zeichnet sich die Geschäftsstelle verantwortlich. Die Revisionsstelle ist nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Allgemeine Bemerkungen

Im Berichtsjahr wurden nicht nur wichtige Meilensteine erreicht – an erster Stelle die erfolgreiche Übergabe der Leitung an das Co-Präsidium ad interim – es war auch in finanzieller Hinsicht ein erfolgreiches Jahr. Anstelle des budgetierten Minus von CHF - 850.- resultierte ein Gewinn in der Höhe von CHF 32'679.80. Dies ist umso erfreulicher, als die Ressourcen auf der Geschäftsstelle aufgrund von unfall- und krankheitsbedingten Ausfällen eingeschränkt waren.

Zu diesem guten Resultat beigetragen haben insbesondere der ausverkaufte Kongress, der auch für Sponsoren inzwischen von grossem Interesse ist. Er hat, zusammen mit Minderausgaben bei den Dienstleistungen durch Dritte, massgeblich zu einem Ertragsüberschuss in der Höhe von rund CHF 13'000.- gegenüber dem Budget beigetragen.

Die Weiterentwicklung des Verbandes gemäss Strategie 2026+ kann dank den positiven Ergebnissen der letzten Jahre auf einer soliden finanziellen Basis erfolgen.

ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung 01.01.2025 - 31.12.2025

Ertrag	1.1.-31.12.25	Budget 2025	1.1.-31.12.24
Mitgliederbeiträge	219'260.00	222'200.00	214'800.00
Tagungen	21'593.60	23'000.00	16'575.00
Kongresse	69'427.61	50'750.00	90'025.41
Zinsen		50.00	97.75
Sonstiger Ertrag	3'477.00	4'300.00	1'677.70
Total Ertrag	313'758.21	300'300.00	323'175.86

Aufwand	1.1.-31.12.25	Budget 2025	1.1.-31.12.24
Aufwand Dienstleistungen	56'509.35	87'530.00	80'609.67
Personalkosten	195'907.65	183'470.00	196'377.80
Raumaufwand	12'772.50	14'250.00	15'980.95
Verwaltungsaufwand	15'888.91	15'900.00	16'030.90
Total Aufwand	281'078.41	301'150.00	308'999.32
Gewinn	32'679.80	-850.00	14'176.54

RECHNUNG KONGRESS (Beilage)

Definitive Abrechnung Kongress 2025, in CHF		
Aufwand		
	Budget	Rechnung
Location, Technik, Catering	25'000.00	28'174.30
Übersetzung & Dolmetscher	8'500.00	6'462.65
Referierende	10'850.00	4'456.70
Material	150.00	449.40
Total	44'500.00	39'543.05
Ertrag		
	Budget	Rechnung
Eintritte (abzüglich Rabatte)	84'250.00	84'829.00
Sponsoring	11'000.00	24'141.66
Total	95'250.00	108'970.66
Deckungsbeitrag:	50'750.00	69'427.61

KOMMENTARE ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem **Gewinn von CHF 32'679.80** ab. Dieser liegt deutlich über dem budgetierten Betrag (-CHF 850.-). Sowohl auf Ertrags- wie auf Aufwandsseite fielen die Resultate wesentlich positiver aus: Die Erträge lagen mit CHF 313'758.- rund CHF 13'400.- über dem budgetierten Ertrag, die Aufwände mit CHF 281'078.- rund CHF 20'000.- unter dem Budget.

Das positive Ergebnis ist auf **Ertragsseite** auf die deutlich höheren Einnahmen beim nationalen Kongress zurückzuführen: der Kongress war ausverkauft und mit Sponsorings konnten deutlich mehr Einnahmen generiert werden als erwartet. Letzteres ist ein direktes Resultat der Umsetzung der Massnahmen zur Finanzierung, wie sie im Rahmen des Mandats zur Überprüfung der Aufgaben der Geschäftsstelle im Jahr 2024 formuliert wurden. Die Kongressabrechnung (s. unten) zeigt, dass der realisierte Deckungsbeitrag um rund CHF 13'500.- über dem budgetierten liegt. Der Kongress kann in diesem Sinne auch in finanzieller Hinsicht als ein Erfolg bezeichnet werden.

Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge lagen mit CHF 219'260.- leicht unter den budgetierten, liegen aber knapp CHF 5'000 über dem Betrag im Vorjahr. Die Einnahmen durch Tagungen lagen leicht unter den Erwartungen, ein Symposium musste wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Die durchgeführten Symposien hingegen waren sehr gut besucht und konnten die fehlenden Einnahmen aus dem abgesagten Symposium weitgehend kompensieren. Die Mitgliederbeiträge bleiben nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle des Verbandes. Um die Aufwände der Geschäftsstelle zu decken und die Vereinstätigkeit finanzieren zu können, bleiben die Einnahmen aus Tagungen und Kongress zwingend notwendig.

Auf der **Aufwandsseite** ist das positive Resultat hauptsächlich auf die deutlich geringeren Ausgaben für Dienstleistungen zurückzuführen. Darunter fallen einerseits die Minderaufwände für das abgesagte Symposium; andererseits wurden von den Gruppen trotz sehr regen Aktivitäten weniger Gelder beansprucht als ursprünglich beantragt. Die Gruppen konnten ihre zahlreichen und qualitativ hochstehenden Veranstaltungen sehr kosteneffizient durchführen. Die ebenfalls unter Dienstleistungen budgetierten Kosten für die Anpassung der neuen Webseite wurden nicht beansprucht. Dank des Einsatzes von Übersetzungstools konnten zudem die Ausgaben für Übersetzungen eingespart werden (Ausnahme Kongress).

Der Personalaufwand fällt um rund CHF 12'000.- höher aus als budgetiert und ist auf unfall- und krankheitsbedingte Abwesenheiten und daraus entstehende Überstunden zurückzuführen sowie auf leichte Pensenanpassungen auf der Geschäftsstelle. Der Personalaufwand bleibt der wichtigste Aufwandsposten. Der Verwaltungsaufwand entsprach ziemlich genau dem budgetierten und ist im Vergleich zum Vorjahr konstant.

BILANZ

Bilanz **31.12.25** **31.12.24**

Aktiv

Umlaufvermögen

PostFinance Vereinskonto 70-493777-1	54'587.00	35'881.75
Valiant Konto	174'325.90	154'302.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'720.00	13'128.75
PostFinance Fondskonto 16-207984-0	56'664.60	56'724.60
Subtotal Umlaufvermögen	291'297.50	260'037.15

Total Aktive	291'297.50	260'037.15
---------------------	-------------------	-------------------

Passiv

%

Passive Rechnungsabgrenzungen	12'398.15	13'757.60
Fonds SNL Bern	56'664.60	56'724.60
Subtotal Fremdkapital	69'062.75	70'482.20

Organisationskapital

Eigenkapital	189'554.95	175'378.41
Gewinnvortrag	32'679.80	14'176.54
Subtotal Organisationskapital	222'234.75	189'554.95

Total Passive	291'297.50	260'037.15
----------------------	-------------------	-------------------

KOMMENTARE ZUR BILANZ

Die Bilanz am 31.12.2025 zeigt, dass das **Organisationskapital** dank des erwirtschafteten Gewinns um CHF 32'679.80 auf CHF 222'234.75 erhöht werden konnte.

Der **Zielwert** (Organisationskapital = Jahresbudget) ist noch nicht erreicht, die Entwicklungsrichtung aber stimmt: das Organisationskapital entspricht aktuell 73.8% (Vorjahr knapp 60%) des Jahresbudgets, was eine deutliche Verbesserung in Richtung Zielwert darstellt.

Die **Liquidität** aus den flüssigen Mitteln konnte gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 31'200.- verbessert werden. Das Eigenkapital garantiert die Liquidität des Verbandes: die laufenden Ausgaben können durch die Mitgliederbeiträge und durch Einnahmen aus Veranstaltungen gedeckt werden, wobei letztere zwingend notwendig sind, um die Aktivitäten des Verbandes finanzieren zu können.

Das Fremdkapital beträgt 23.7% der Bilanzsumme (Vorjahr 27%), somit hat sich die **Finanzlage** des Verbandes im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert. Das Eigenkapital sichert allfällige Schwankungen zwischen Budget und tatsächlicher Rechnung ab.

KOMMENTARE ZUR FINANZIELLEN ENTWICKLUNG

Die Wende hin zu positiven Ergebnissen, die seit 2021 im Zuge der Umsetzung der Massnahmen zur Stabilisierung der finanziellen Lage des Verbandes eingesetzt hat, konnte 2025 fortgesetzt werden.

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ergebnis	-16'510	-33'633	-640	40'615	8'081	14'176	32'680

Die finanzielle Situation des Verbandes hat sich dank dem Gewinn 2025 erneut deutlich verbessert und nähert sich weiter dem Zielwert an. Für die Weiterentwicklung des Verbandes steht dank den positiven Ergebnissen der letzten Jahre ein gewisses finanzielles Polster zu Verfügung.

Mit der erfreulichen Entwicklung des Verbandes (Steigerung Mitgliederzahlen; Steigerung Anzahl und Qualität der Veranstaltungen; zahlreiche Aktivitäten der Gruppen) und der Reduktion der Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte ist aber auch die Arbeitslast auf der Geschäftsstelle weiter gestiegen. Um die Weiterentwicklung des Verbandes zu gewährleisten, mussten die Ressourcen auf der Geschäftsstelle leicht angepasst werden (+15%), was sich, zusammen mit den Investitionen für die Angebotsentwicklung im Rahmen der neuen Strategie, in einem defizitären Budget 2026 niederschlägt. Diese Investition in eigene Fachkräfte ist sinnvoller als der Zukauf von Drittleistungen, zumal so die Know How-Sicherung im Verband gewährleistet werden kann. Da zudem die Leistungen durch die Geschäftsstelle deutlich kostengünstiger erbracht werden als durch Dritte (s. Resultate der Aufgabenüberprüfung im 2024), schlägt sich das in höheren Deckungsbeiträgen aus den Veranstaltungen nieder. Die Bewältigung der Arbeit ist auch Dank dem grossen und bis dato unentgeltlichen Einsatz von Präsidium und Vorstand möglich.

Um die Aufwände der Geschäftsstelle zu decken und die Vereinstätigkeit finanzieren zu können, bleiben die Einnahmen aus Tagungen und Kongress zwingend notwendig. Diese Abhängigkeit bedeutet eine doppelte Herausforderung: Angesichts der schwierigen finanziellen Situation in vielen Einrichtungen wird es schwieriger, genügend Teilnehmende für kostenpflichtige Veranstaltungen zu gewinnen; andererseits bindet der Aufwand für die Organisation des stets grösser werdenden Kongresses zunehmend Ressourcen auf der Geschäftsstelle, zumal dieser in Eigenregie geplant und durchgeführt wird. Diese Entwicklung muss aufmerksam verfolgt werden.



REVISIONSBERICHT

DieWirtschaftsprüfer.ch AG

Fritigenstrasse 41
CH-3600 Thun
Weiskendweg 4
CH-2616 Einingen
Libelaweg 11
CH-2510 Konolfingen

Telefon: +41 33 650 11 00
Umwahl: +41 79 372 08 86

E-Mail: mail@diewirtschaftspruefer.ch
UID/MwST-Nr.: CHE-109.374.025/MwST
Zusatznummer RAB: 505 559

Referenz: W8U
Thun: 20. März 2026

DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Fritigenstrasse 41, CH-3600 Thun

An die Mitgliederversammlung des Vereins
Swiss Nurse Leaders
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
3001 Bern

DieWirtschaftsprüfer.ch AG

[Zur Website](#)

Reviewbericht der Revisionsstelle gemäss PS 910 betreffend die Jahresrechnung 2025

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins Swiss Nurse Leaders für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Das Budget ist nicht Bestandteil der Review.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

DieWirtschaftsprüfer.ch AG

Ursula Waber
Dipl. Wirtschaftsprüferin

Beat Schönmann
dipl. Wirtschaftsprüfer

PRÄSIDIUM

Verabschiedung



Mario Desmedt, Präsident
Daniela Bieri, Vize-Präsidentin

- An der Mitgliederversammlung vom 22.5.2025 in Olten wurden Mario Desmedt und Daniela Bieri für ihre grosse Arbeit verdankt und mit grossem Applaus und Standing Ovations verabschiedet.
- Sie waren beide 14 Jahre im Vorstand und haben den Swiss Nurse Leaders während 4.5 Jahren als Präsident und Vize-Präsidentin geführt.
- Besonders hervorzuheben sind ihr Engagement zur Transformation des Verbandes, die Erarbeitung des Leadership Models und die verschiedenen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem 40. Jubiläum von Swiss Nurse Leaders.
- Ihre besonderen Leistungen hat die MV unterstrichen durch die Wahl zum Ehrenpräsidenten (M. Desmedt) und zum Ehrenmitglied (D. Bieri). Herzliche Gratulation und ein grosses MERCI!

Wahl des neuen Präsidiums a.i.



Gabi Brenner, Co-Präsidentin a.i.
Hans-Peter Wyss, Co-Präsident a.i.

- Die Mitgliederversammlung hat mit Gabi Brenner, Direktorin Pflege am USZ, und Hans-Peter Wyss, CEO Spitex Region Brugg AG, ein neue Co-Präsidium a.i. für ein Jahr gewählt.
- Der Wechsel an der Spitze ist reibungslos gelungen. Mit ihren umfangreichen, sich ergänzenden Kompetenzen und dem Erfahrungshintergrund aus Universitätsspital und Spitex ist es dem Führungsduo gelungen, wichtige Akzente zu setzen, Partnerschaften zu knüpfen, den Verband sichtbar zu machen und die Stimme der Pflegekader aus allen Versorgungsbereichen zu stärken.
- Nach dem Übergangsjahr ist es das Ziel, das Präsidium an der MV 2026 im Zeichen der Kontinuität für weiteren Jahre wieder fix zu besetzen.

VORSTAND

Neue Mitglieder

Auf Vorschlag des Vorstandes hat die Mitgliederversammlung am 22.05.2025 drei neue Mitglieder in das strategische Organ unseres Verbandes gewählt. Sie wurden herzlich willkommen geheissen und haben nun begonnen, ihr eigenes Kapitel im Vorstand von Swiss Nurse Leaders zu schreiben.

Silvia Missana-Hefti

- Silvia Missana-Hefti war Pflegedirektorin am Centre Médical Gare de Vevey und seit Mai 2025 Leiterin des Centre médico-social Pully. Sie hat u.a. einen MAS in strategischem Management in Gesundheitsorganisationen abgeschlossen.
- Silvia Missana Hefti vertritt innerhalb des Vorstands den Bereich Spitex und die Region Romandie.
- Herzlich willkommen, Silvia!

Christoph Duwan

- Christoph Duwan war längere Zeit Stv. Pflegedirektor und Abteilungsleiter in der Privatklinik Wyss AG. Er hat diese im 2025 verlassen und steht aktuell vor einem Stellenwechsel. Christoph Duwan hat mehrere Weiterbildungen abgeschlossen, u.a. ein EMBA in strategischem Management.
- Christoph Duwan vertritt im Vorstand den Bereich Psychiatrie und die Region Bern.
- Herzlich willkommen, Christoph!

Mirela Halkic

- Mirela Halkic war längere Zeit Leiterin Pflegedienst und stellvertretende Geschäftsleiterin im Seniorenheim Rigahaus in Chur. Sie hat das Rigahaus 2025 verlassen und steht aktuell vor einen Stellenwechsel. Sie besitzt u.a. einen Master of Science in Leadership und Management des MCI Innsbruck.
- Mirela Halkic vertritt im Vorstand den Bereich Langzeitpflege und die Region Ostschweiz.
- Herzlich willkommen, Mirela!



VORSTAND

Co-Präsidentin a.i.



Gabi Brenner

Co-Präsidentin a.i. seit Mai 2025
Vorstandsmitglied seit April 2023

Gremien /Projekte:

- CNO-Barometer 2025
- Beirat H+
- Netzwerk Pflege
- Advanced Practice Nursing
APN: Sounding Board BAG
- Daisy
- Projekt Co-Creation of Care
- Projekt Stop Sexual
Harassment

Co-Präsident a.i.



Hans-Peter Wyss

Co-Präsident a.i. seit Mai 2026
Vorstandsmitglied seit Nov. 2024

Gremien/Projekte:

- CNO-Barometer 2025
- Beirat H+
- Netzwerk Pflege
- OK Kongress 2025
- Leitung Regionalgruppe
Nordwest-Schweiz
- Verbandsinterne
Angelegenheiten

VORSTAND

Vorstandsmitglied



Annette Biegger
Vorstandsmitglied seit Jan. 2021

Gremien/Projekte:

- Vorstand APN-CH
- Beirat H+
- Vorstand OdASanté (Sitz H+)
- Sounding Board INS
- Symposium latin Shared Leadership
- SNL-Fachgruppe Klin. Fachentwickl.
- Präsentation Leadership Model an SUPSI
- Projekt Work around the Clock
- Projekt Safe Care Switzerland
- Public-Health Congress Lugano: Vortrag

Vorstandsmitglied

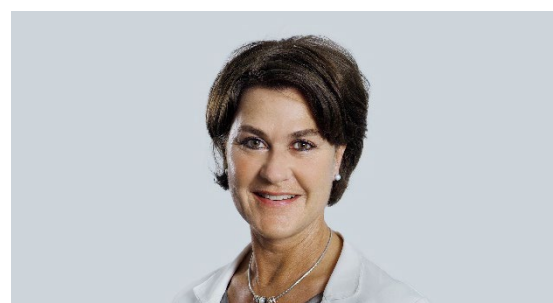


Jane Branger
Vorstandsmitglied seit Jan. 2023

Gremien/Projekte:

- Regionalgruppe Romandie
- Leadership Award

Vorstandsmitglied



Carmen Dollinger
Vorstandsmitglied seit Jan. 2020

Gremien/Projekte:

- CNO-Barometer 2025
- Präsentation des Leadership Models bei juventus wittlin stauffer

Vorstandsmitglied



Christoph Duwan
Vorstandsmitglied seit Mai 2025

Gremien/Projekte:

- BePersonal
- Leadership Award

VORSTAND

Vorstandsmitglied



Sonja Forster
Vorstandsmitglied seit Jan. 2024

Gremien/Projekte:

- ENDA
- OK Kongress 2025
- Regionalgruppe
Zentralschweiz
- BePersonal

Vorstandsmitglied



Mirela Halkic
Vorstandsmitglied seit Mai 2025

Gremien/Projekte:

-

Vorstandsmitglied



Markus Loosli
Vorstandsmitglied seit Juni 2021

Gremien/Projekte:

- CNO-Barometer 2025
- Regionalgruppe ZH/GL/SH
- BePersonal
- CHOP 99
- Crowis
- Leadership Award

Vorstandsmitglied



Silvia Missana
Vorstandsmitglied seit Mai 2025

Gremien/Projekte:

- Regionalgruppe Romandie

VORSTAND

Vorstandsmitglied



Daniel Mohr
Vorstandsmitglied seit Jan. 2021

Gremien/Projekte:

Vorstandsmitglied



**Nadine Morgenthaler-
Beuttenmüller**
Vorstandsmitglied seit Jan. 2024

Gremien/Projekte:

- Agenda Grundversorgung
BAG
- OK Kongress 2025
- OK Symposium
- Spirit of Berne: Vortrag

Vorstandsmitglied



Krystel Vasserot
Vorstandsmitglied seit Jan. 2020

Projekte:

- Begleitgruppe SCOHPICA
- Regionalgruppenleitung
Romandie
- Symposium latin Shared
Leadership
- Resonanzgruppe HES-SO
Projektgebundene Beiträge

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführerin



Barbara Zosso
Geschäftsführerin seit März 2022

Stv. Geschäftsführerin



Claudia Wyss-Schmidlin
Stv. Geschäftsführerin seit Juli
2024
Assistentin der Geschäftsführerin
Okt. 2022 – Juni 2024

Administrative Assistentin



Sandra Anderegg
Administrative Assistentin seit
Sept. 2023

PARTNER & KOOPERATIONEN

Netzwerk Pflege (SBK-VfP-SNL)



Im Rahmen des «Netzwerk Pflege» tauschen sich der SBK, der VfP und SNL zu den relevanten pflegepolitischen Themen aus und suchen gemeinsame Positionen. Im Vordergrund standen die Umsetzung der Pflegeinitiative, sowie der vom SBK neu gegründete Dachverband Alliance Care. Es fanden zwei Treffen zwischen den Präsidien und einzelne bi- und trilaterale Treffen zwischen den Geschäftsführer:innen statt. Mit dem SBK wurde zu ausgewählten Themen auch Austausch im Rahmen von Vorstandssitzungen organisiert.

[Zur SBK-Website](#)

[Zur VfP-Website](#)

Swiss Leaders



Die Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation Swiss Leaders ist weiterhin erfolgreich und bereichernd: Die Swiss Nurse Leaders-Mitglieder profitieren von zusätzlichen Leistungen des Kaderverbandes, die geschätzt werden. Auch die Unterstützung für den nationalen Kongress war wiederum wertvoll: die Landing-Page ermöglichte ein professionelles Auftreten und das Teilnehmermanagement entlastete die Geschäftsstelle stark. Die gemeinsamen Zoom Flashes / Meet the Expert stiessen auf grosses Interesse bei den Mitgliedern beider Organisationen.

[Zur Website](#)

APN-CH



Swiss Nurse Leaders ist Mitbegründer von APN-CH, die Organisation der Reglementierung des Titels Pflegeexpert:in. Neben der Weiterführung der Registrierungen und der Vorbereitung der Re-Registrierung wurden auch die Arbeiten des Bundes zur Reglementierung der APN-Rolle verfolgt. SNL ist sowohl im Vorstand als auch an den Trägerveranstaltungen vertreten.

[Zur Website](#)

The Daisy Foundation



Swiss Nurse Leaders hat sich 2024 der The Daisy Foundation angeschlossen. Diese internationale Stiftung hat zum Ziel, aussergewöhnliche Pflegefachkräfte zu würdigen, die das Leben der Patient:innen positiv verändern. Nach der Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung im 2024 fand im 2025 eine erste Vernetzung mit der europäischen Vertreterin der Daisy Foundation statt.

[Zur Website](#)

PARTNER & KOOPERATIONEN

H+ Die Spitäler der Schweiz



Swiss Nurse Leaders ist seit 2025 im Beirat von H+. Im Beirat sind die Verbände der Führungskräfte der wichtigsten Berufsgruppen (Pflege und Ärzteschaft) vertreten. Es fanden zwei Treffen auf operativer Ebene sowie ein Treffen auf Vorstandsebene statt. Behandelt wurden schwerpunktmässig die Themen Umsetzung Pflegeinitiative und Rolle und Reglementierung der Advanced Practice Nurses (APN). Auf operativer Ebene fand ein regelmässiger Austausch mit den Leiterinnen Politik und Bildung von H+ statt.

[Zur Website](#)

OdA Santé



Bis im Sommer 2025 war Swiss Nurse Leaders im Vorstand von OdASanté mit Sandra Jeanneret, Pflegedirektorin im Réseau Hospitalier Neuchâtelois, vertreten (Sitz von H+). Vielen Dank an Frau Jeanneret für das grosse Engagement! Neu nimmt Annette Biegger, Pflegedirektorin am Ente Ospedaliere Cantonale und Vorstandsmitglied Swiss Nurse Leaders diese Funktion als Vertreterin von H+ ein.

[Zur Website](#)

Qualitätskommision H+



Bruno Dolci, Integrierte Psychiatrie Winterthur hat Swiss Nurse Leaders bis im Oktober 2025 in der Fachkommission Qualität (FKQ) von H+ vertreten. Die FKQ unterstützt H+ bei der Erarbeitung von Konzepten, Empfehlungen und Berichten zu Qualitätsthemen. Die Fachkommission hat beschlossen, künftig auf Organisationsvertretungen zu verzichten und stattdessen Personen aufzunehmen, die das Qualitätsmanagement in den Spitälern vertreten.

[Zur Website](#)

Institut für Pflegewissenschaft Uni BS



Pflegewissenschaft- Nursing Science (INS)

Swiss Nurse Leaders ist seit Herbst 2024 mit Annette Biegger, Vorstandsmitglied Swiss Nurse Leaders, im Sounding Board des Instituts für Pflegewissenschaft (INS) der Universität Basel vertreten.

[Zur Website](#)

PARTNER & KOOPERATIONEN

VPPS



Swiss Nurse Leaders tauscht sich zu Leadership- und Fachthemen aus dem Bereich Psychiatrie punktuell mit der Vereinigung Pflegekader Psychiatrie Schweiz VPPS aus.

[Zur Website](#)

Resilienzzentrum Schweiz



In langjähriger Partnerschaft mit dem Resilienz Zentrum Schweiz wurden mehrere Weiterbildungs-Symposien für Pflegekader durchgeführt. Das vorläufig letzte Symposium der Reihe fand im Frühling 2025 in Neuenburg statt.

Swiss Nurse Leaders-Mitglieder erhalten neu 20% Rabatt auf öffentliche Veranstaltungen des Resilienz Zentrum Schweiz.

[Zum Rabatt](#)

[Zur Website](#)

Juventus wittlin stauffer



Juventus wittlin stauffer bietet ein CAS Leadership & Management in Healthcare an, welches sich an den Kompetenzen des Leadership Model Swiss Nurse Leaders orientiert. Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden vor und nach dem CAS anhand des eigens entwickelten Selbstevaluations-Tools gemessen.

Swiss Nurse Leaders-Mitglieder erhalten einen Rabatt von CHF 50.- auf die Kurskosten.

[Zum Rabatt](#)

[Zur Website](#)

AGENDA



 SWISS NURSE LEADERS

Nationaler Swiss Nurse Leaders-Kongress

Ambulantisierung und integrierte Versorgung

Chancen & Herausforderungen für das Pflegekader

20. November 2026
Eventforum Bern



 SWISS NURSE LEADERS

Mitgliederversammlung
Assemblée générale
Assemblea generale

04.06.2027

Save the date!

DANKE

Swiss Nurse Leaders dankt allen Mitgliedern, Regional- und Fachgruppen, Partnern, Sponsoren und weiteren Unterstützer:innen ganz herzlich für ihr Engagement im vergangenen Jahr und freut sich darauf, mit ihnen und in Einklang mit der Strategie 2026 + Themen und Projekte für die Führungskräfte in der Schweizer Pflege anzugehen.

